Taeniopteryx nebulosa (Linne, 1758) in Kärnten

Von Ursula PONTA & Martin KONAR

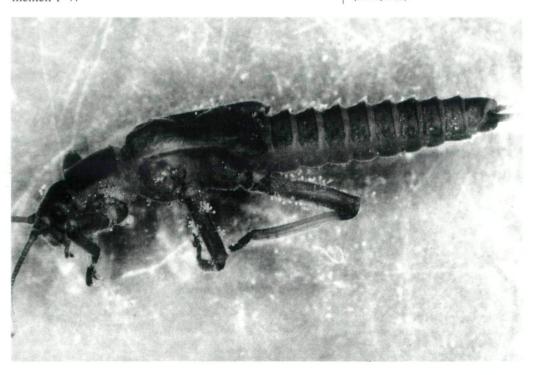
Im Rahmen der biologischen Gewässeruntersuchungen der Gurk und ihrer Zubringer (Honsig-Erlenburg & Wieser 1997) konnte in der Wölfnitz bei Ponfeld eine Plecoptere aus der Gattung *Taeniopteryx* gesammelt werden, die sich als *Taeniopteryx nebulosa* (Linne, 1758) identifizieren ließ. Diese Art wurde in Kärnten bisher noch nicht festgestellt. Ein weiteres Tier wurde wenig später bei einer Untersuchung der Glan unterhalb von Laboisen entdeckt.

Taeniopteryx nebulosa unterscheidet sich von zwei weiteren, in Kärnten vorkommenden Arten durch die dorsale Bedornung der Abdominalsegmente (Abb. 1). Während bei *T. kühtreiberi* Aubert, 1950 und *T. hubaulti* Aubert, 1946 die Abdominalsegmente 1-9 und bei letzterer Art zusätzlich die Thorakalsegmente Dornen aufweisen, befinden sich solche bei *T. nebulosa* nur auf den Abdominalsegmenten 1–7.

Zusammenfassung:

Die Plecoptere *Taeniopteryx nebulosa* (Linne, 1758) wurde für Kärnten erstmals nachgewiesen.

Abb. 1: Larve von *Taeniopteryx nebulosa* (Linne, 1758).



T. nebulosa ist in Europa weit verbreitet (bis Sibirien nach Aubert 1950) und fehlt nur in den Pyrenäen, den Alpen, am Balkan und auch in Island. Es handelt sich um eine charakteristische Tieflandsart, wie Rauser (1980) angibt, aus Slowenien ist diese Art aber unbekannt (Sivec 1980). Der Charakter des Einzugsgebietes der Glan als Mischgebiet von typisch rhithralen und langsam fließenden Gewässern (Ponta, in Vorbereitung) wird durch den Fund dieser Art verdeutlicht.

Die reifen und auch sehr auffälligen Larven der *Taeniopteryx*-arten findet man sehr früh im Jahr, bereits im Februar kann die Paarung und Eiablage stattfinden und erst im Spätherbst können die ersten Junglarven im Gewässer gesammelt werden, z.B. gibt ILLIES (1955) für die Fulda *T. schoenemundi* als dominierende Plecoptere im Herbst an.

Bisherige Fundorte:

Glan Laboisen, Februar 1996; Wölfnitz Ponfeld, Februar 1996; Viktringerbach März 1996 (leg. G. Wieser) und Glan Hörzendorf Februar 1998.

Literatur:

- AUBERT, J. (1950): Notes sur les Plécopterès européens du genre *Taeniopteryx* Pictet (*Nephelopteryx* Klapalek) et sur *Capnia vidua* Klapalek.—Mitt. Schw. ent. Ges. 23: 303-316.
- HONSIG-ERLENBURG, W. & G. WIESER (1997) (Hrsg.): Die Gurk und ihre Seitengewässer.- CARINTHIA II, 55.Sonderheft, Verlag des Naturwissenschaftlichen Vereins f. Kärnten. 183 pp.
- ILLIES, J. (1955): Plecoptera. In: DAHL, F. (Hrsg.): Die Tierwelt Deutschlands. 43. Teil. Jena. 150 pp.
- PONTA, U. (in Vorbereitung): Dipl. Univ. Wien.
- RAUSER, J. (1980): Rád Posvatky Plecoptera. pp 86-132 in: Rozkosny, R. (Hrsg.): Klic vodnich hmyzu.-Akademie Verlag Prag. 521pp.
- SIVEC, I. (1980): Catalogus Faunae Jugoslaviae. III/6. Plecoptera.-Academia Scientiarum et Artium Slovenica. 29 pp.

Anschriften der Verfasser:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: <u>188_108</u>

Autor(en)/Author(s): Konar Martin, Ponta Ursula

Artikel/Article: Taeniopteryx nebulosa (Linne, 1758) in Kärnten 423-424